STADT STOLBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. 5K - 7. (vereinf.) Änderung

gem. § 13 BauGB im Bereich „Kastanienweg", Stolberg-Breinig

KREIS AACHEN, GEMARKUNG BREINIG, FLUR 34, FLURSTÜCK 681

M. 1: 500

LEGENDE

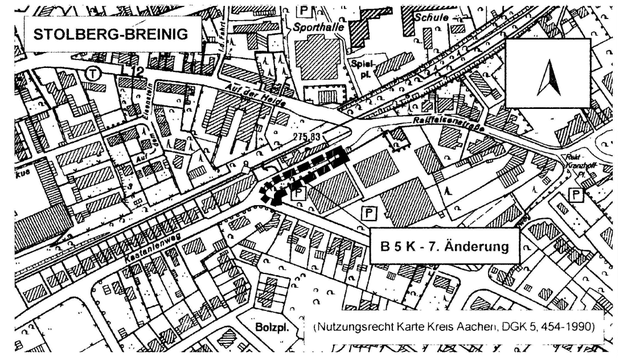
SO	Sondergebiet
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

GRÜNORDNERISCHE TEXTFESTSETZUNGEN

Offene Stellplätze sind so anzulegen, dass die Wasserdurchlässigkeit des Bodens gewährleistet ist. Zulässig sind z.B. Schotterrasen, Pflaster mit offenen Fugen, Rasengittersteine, wassergebundene Decken o.ä. (§ 9 Abs.1 Nr. 20 i V.m. § 1a Abs.1 BauGB).

Die Pflanzflächen sind mit heimischen und standortgerechten Gehölzen zu bepflanzen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten (§ 9 Abs.1 Nr.25 BauGB).

ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 5000



ANGEFERTIGT DURCH DAS ENTWICKLUNGS- UND PLANUNGSAMT DER STADT STOLBERG

STOLBERG, DEN 01.06.2004

STADTBAUDIREKTORIN

DIESER PLAN BESTEHT AUS:

1. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG
2. BEGRÜNDUNG
3. LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER FACHBEITRAG

DER RAT DER STADT STOLBERG HAT AM 29.10.2002 DEN AUFSTELLUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGSPLANES NR. 5 K -7. ÄNDERUNG GEM. § 2 (1) BauGB ALS VEREINFACHTES VERFAHREN GEM. § 13 BauGB GEFASST.

STOLBERG, DEN 5.11.2002

BÜRGERMEISTER

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST AM 18.02.2003 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

STOLBERG, DEN 25.02.2003

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEM. § 10 BauGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT STOLBERG VOM 25.05.2004 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. GRUNDLAGE DES SATZUNGSBESCHLUSSES BILDET DIE BEGRÜNDUNG GEM. § 9 (8) BauGB.

STOLBERG, DEN 01.06.2004

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEM. § 10 (3) BauGB DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES VOM 15.06.2004 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
AUSGELEGT NACH § 10 (3) BauGB AB DEM

STOLBERG, DEN 24.06.04

BÜRGERMEISTER

HIERMIT WIRD DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER KARTENGRUNDLAGE MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER SOWIE DIE GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT DER PLANUNG BESTÄTIGT.

STOLBERG, DEN 3.6.04

STADTOBERVERMESSUNGSRAT

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. AUGUST 1997 (BGBl. I S. 2141), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ V. 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950)
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDG. VOM 22. 4. 1993 (BGBl. I S. 466).
PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanzV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).
BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauO NRW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01.03.2000 (GV NRW S. 256), ZULETZT GEÄNDERT AM 16.12.2003.